

Samstag 28. November 2020

Vorabendmesse mit Adventskranzsegnung



Zeit: 18.00 - 19.00 Uhr

Ort: Kirche **St. Johann Baptist**, Fellereplatz 1

Vesper mit einem Ensemble des Bläserchors



Zeit: 18.00 - 19.00 Uhr

Ort: **Apostelkirche**, Konrad-Witz-Str. 17

Musikalische Gestaltung durch den Bläserchor der Apostelkirche unter der Leitung von Ernst Hagerer

Gedanken zum Tag

Adventszeit

Der Advent umfasst in der römischen und reformatorischen Tradition die vier Sonntage vor Weihnachten. Das war nicht immer so: die Adventszeit entstand nach dem Vorbild der vorösterlichen Fastenzeit zunächst in Spanien und Frankreich ab dem 5. Jhdt. und begann bereits im November mit sechs Sonntagen oder auch mit 40 Werktagen, bezogen auf das ältere Weihnachtfest am 6. Januar. Der Beginn dieser Zeit der Buße und des Fastens war dann der Tag nach dem 11. November, dem Fest des heiligen Martin. Dieser Tag vor der längeren Adventszeit wurde – wie auch der Faschingsdienstag vor dem Aschermittwoch – ausgelassen gefeiert. Daran erinnert in neuerer Zeit und in manchen Regionen der Beginn des Karnevals oder Faschings am 11.11. um 11.11 Uhr.

In der römischen Westkirche setzte sich in den weiteren Jahrhunderten – bis zuletzt um 800 n. Chr. auch in Deutschland – der 25. Dezember als Fest der Geburt Christi durch, wohl in Anlehnung an das heidnische Fest zur Wintersonnenwende. Damit verbunden veranlasste schon Papst Gregor der Große um 600 n. Chr. eine Kürzung des Advents auf vier Sonntage, was durch das Konzil von Trient im 16. Jhdt. bestätigt wurde. Die orthodoxen Kirchen begehen den Advent bis heute sechswöchig.

Das Wort „adventus“ ist die lateinische Übersetzung des griechischen Wortes „epiphaneia“, „Erscheinung“ oder „Ankunft“. Gemeint ist damit nicht nur die erste Ankunft des Gottessohnes bei der Geburt, sondern auch seine zweite Ankunft als Menschensohn am Ende der Zeiten. Die biblischen Texte in den Gottesdiensten des Advent machen diese doppelte Ausrichtung unüberhörbar deutlich. So hat der Advent heute nicht mehr den strengen Charakter einer Bußzeit, soll aber doch eine Zeit der inneren Ausrichtung auf die „Ankunft“ Gottes in dieser Welt sein, die wir dann in der Weihnachtszeit mit ihren Festtagen begehen.

Spruch zum Tag

Gib je dem Tag die Chance, der **SCHÖNSTE** deines Lebens zu werden.